

SENTITREFF POST

Editorial

Ein Schlüsselwort für das Quartier

VON URS HÄNER, CO-PRÄSIDENT VEREIN BABEL

Nun sind die beiden Jubiläen von BaBeL vorüber: 15 Jahre Verein und 20 Jahre Quartierentwicklung Basel-Bernstrasse Luzern. Am Podium mit Hochschulen und Stadt blieb ein Stichwort hängen bei mir und klingt seither nach – BaBeL-Mitinitiant Alex Willener von der heutigen HSLU hat ein Leitmotto aus den Anfangszeiten wieder wachgerufen: **Ressourcenbündelung**.

Das bedeutet: Alle bringen ihre Ressourcen ein ins Quartierleben, und gemeinsam wird das Beste daraus gemacht. Natürlich ist ein freundliches Nebeneinander auch nicht nichts. Aber erst wenn daraus mit vereinten Kräften eine gebündelte Energie entsteht, kann ein Quartier sich wirklich entwickeln und entfalten.

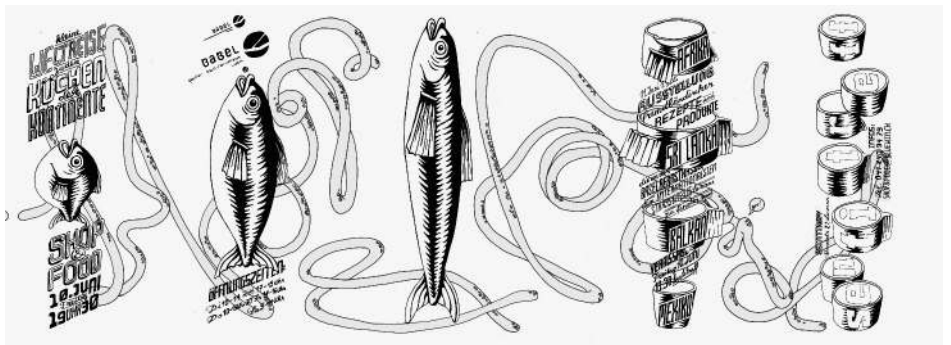
Mich freut, dass wir das im BaBeL-Quartier bereits leben. Und mit einigem Stolz kann ich vermelden, dass im neu gewählten BaBeL-Vorstand nun beide Quartiervereine und auch beide Schulen vertreten sind, neben weiteren Quartierkräften natürlich. Je breiter wir aufgestellt sind, desto besser können wir unser Gewicht in die Waagschale des städtischen Gemeinwesens werfen.

Tragen wir Sorge zu solcher Kooperationsbereitschaft. Und hüten wir aber stets auch in gegenseitigem Respekt die Vielfalt dessen, was da gebündelt werden soll.

Quartierentwicklung kulinarisch

Neustart bei Shop&Food

VON JULIA IMFELD, GESCHÄFTSSTELLE BABEL



Seit Januar 2022 arbeiten Sentitreff und BaBeL bei der Organisation und Durchführung von Shop&Food wieder enger zusammen. Bereits in früheren Jahren kooperierten die beiden Institutionen, aus personellen Gründen stemmte der Sentitreff das Angebot aber auch mehrere Jahre alleine. Mit der Neubesetzung der BaBeL-Geschäftsstelle erschien die Gelegenheit günstig, die Zusammenarbeit neu zu lancieren. Hierbei wird auf eine effiziente Aufgabenteilung geachtet. Der Sentitreff hält Kontakt zu den Kund:innen sowie zu den Guides und Köch:innen, während BaBeL die Absprachen mit den Ladenbesitzenden sichert. Für Kommunikation

und Werbung sind beide Institutionen verantwortlich.

Entstanden sind die kulinarischen Rundgänge bereits in der Anfangszeit von BaBeL als wirtschaftliche Fördermassnahme für die kulturell vielfältigen Läden entlang der Baselstrasse (mehr dazu auf Seite 6). Mit Guides sollten die kleinen Geschäfte einem breiteren Publikum zugänglich gemacht, Hürden abgebaut und die Vorzüge des internationalen Sortiments präsentiert werden. Das Bild zeigt den Flyer für die Auftakt-Veranstaltung von Shop&Food am 10. Juni 2005.

Fortsetzung Seite 6

Kunst im BaBeL-Quartier – KALI Gallery

Seite 2

Fliehen und Ankommen – Banin Haidari

Seite 3

Sentitreff-Agenda Herbst 2022

Mitte

Einkaufen an der Baselstrasse – Seite 6



Reussinsel im Umbruch – Seite 7

